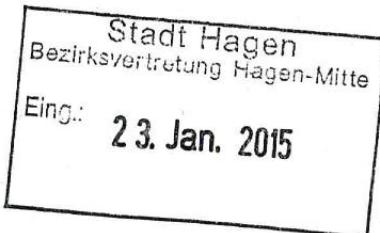


Der Oberbürgermeister
32/04

22.01.2015

Ihre Ansprechpartnerin
Frau Wiener
Tel.: 207 -2356
Fax: 207 - 2433

An die
Bezirksvertretung Mitte
über VB 4



TOP Verkehrssituation Hildegardisschule in der Funkestraße

In der Sitzung des Jugendrates wurde um Überprüfung der Verkehrssituation insbesondere zum Schulbeginn gebeten.

Aufgrund dieser Anregung wurde die Örtlichkeit mit Ihren Fußgängerströmen am 22.01.15 ab 7.30h vom Straßenbaulastträger und der Verkehrsbehörde beobachtet.

Die Situation stellt sich wie folgt dar: die meisten Schüler steigen aus dem Linienbus an der Straße Am Sportpark aus. Im Kreuzungsbereich Am Sportpark/ Funkestraße befindet sich ein signalisierter Fußgängerüberweg in ca. 80 m Entfernung zur Schule. Darüber kann die Funkestraße und die Straße Am Sportpark sicher gequert werden.

Ein Teil der Schüler nutzt diese sichere Lösung, ein Teil quert jedoch über einen Zugang zum Otto- Ackermann- Platz die Funkestraße direkt in Höhe der Schule, weitere steigen bei der Bushaltestelle in Fahrtrichtung Zentrum aus und bleiben -ungeachtet des signalisierten Überwegs- auf dem Gehweg ggü. der Schule und queren dann wiederum in Höhe des Eingangs.

Der Bereich liegt in einer Tempo- 30- Zone. Verkehrsgefährdende Situationen konnten nicht beobachtet werden, dennoch wird mit folgenden Maßnahmen die Verkehrssicherheit erhöht:

Bereits jetzt wird regelmäßig in Höhe der Funkeparkschule durch die Polizei überwacht. Von hier wird die Polizei gebeten, auch in diesem Bereich tätig zu werden.

Weiterhin wird die technische Möglichkeit der Einrichtung eines Geschwindigkeits- Messpunktes durch die Stadt geprüft.

Aufgrund der jetzt starken Frequentierung des Fußgängerüberwegs durch Schüler wird das Grünpeilschild an der Lichtsignalanlage der Funkestraße demontiert. Schon in der Vergangenheit wurde gemeinsam mit der Polizei festgestellt, dass sich dort fast alle Fahrzeugführer nicht an die Regelung halten, zunächst bei „rot“ zu halten, sondern - ohne zu stoppen- rechts abbiegen.

Um das verbotswidrige Parken zu verhindern, wird der Bereich zudem im Rahmen der personellen Möglichkeiten überwacht.

Erst im Sommer dieses Jahres wurde auf Anregung der Schulleitung das Haltverbot für alle Verkehrsarten ggü. der Schule bis zur Einmündung Am Sportpark ausgeweitet und analog das LKW- Parken auf der Schulseite unterbunden.

Das Halten auf der Seite der Schule soll für PKW weiter möglich bleiben. Es besteht hoher Parkdruck.

Zeitgleich wird von hier die GWH mit der Bitte um Prüfung kontaktiert, ob der Zugang zum Otto- Ackermann- Platz geschlossen werden kann.

Über das Ergebnis der Prüfung werden Sie informiert.

gez. Wiener